

REINER ENGELMANN

Lösungen

# SIE BRACHTEN UNS HOFFNUNG

Die Geschichte von Edward Galinski  
und Mala Zimetbaum

EINE TRAGISCHE LIEBESGESCHICHTE IN AUSCHWITZ

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)



Unterrichtsmaterial von  
Eva Bade

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN  
AB 9**

## THEMATIK

Vernichtungslager Auschwitz, Holocaust, SS-Täter, Liebe, Widerstand

## DIDAKTIK

Begleitung des Textverständnisses,  
vertiefte Auseinandersetzung mit dem  
Text, emotionales Verstehen

Taschenbuch, 224 Seiten  
ISBN 978-3-570-31602-3

cbt

## AB 1 Zum Vorwort (S. 9–12)

2. Beende die Satzanfänge im Sinne des Autors.

Von Edek und Mala erfuhr ich bei einem meiner ersten Besuche in Auschwitz.

Um das Buch zu schreiben, habe ich viele Aussagen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gelesen, die Edek und Mala kannten.

Dass heutzutage wieder große Gruppen von Menschen ausgegrenzt werden und populistische Bewegungen und Parteien wachsen, erschüttert mich.

Ich frage mich, wo unsere Zivilcourage bleibt.

Ich wünschte, es gäbe mehr Edeks auf dieser Welt, die andere Menschen aufmuntern, und mehr Malas, die die Not anderer erkennen und handeln.

## AB 3 Zu Edek: Die Verhaftung (S. 17–23)

Ordne die folgenden Tatsachen, Gedanken und Überlegungen von Edek in die Zeitleiste ein, indem du sie mit dem (ungefähren) Zeitpunkt verbindest.

Oktober 1923 Geburt von Edward Galinski, genannt Edek

Etwa 1927 Umzug nach Jaroslaw

Ab etwa 1929 Besuch der Volksschule

Ab etwa 1934 Besuch der Oberschule

Zwischen 1934 und 1939 „Sollte ich noch das Abitur versuchen?“

Zwischen 1934 und 1939 „Bei der Marine arbeiten und die Welt erkunden, das kann ich mir vorstellen.“

Sommer 1939 „Der Frieden ist in Gefahr. Die Nazis werden wahrscheinlich Polen überfallen. Ich werde besser in meiner Heimatstadt bleiben.“

September 1939 Beginn der Mechanikerlehre an der Staatlichen Handwerkerschule in Kamionka-Strumilowa.

Gegen Ende 1939 „Die deutsche Armee rückt weiter ins Land, ich werde meine Ausbildung aufgeben und mich der polnischen Heimatarmee anschließen und Widerstand leisten.“

Frühjahr 1940 Edek wird verhaftet, verhört, gefoltert und schließlich ins Gefängnis nach Tarnow überführt.

## AB 4 Zu Mala: Der Umzug (S. 24–32)

Färbe den Rahmen der folgenden Informationen und den jeweils dazugehörigen Namen in der gleichen Farbe.

Der Bruder von Mala, der als Kleinkind bei einem Unfall ums Leben kam: Jidel

Die Mutter von Mala und fünf weiteren Kindern: Chaja

Der Vater von Mala, ein Kaufmann: Pinkas

Die älteste Tochter der Familie: Gitla

Malas älterer Bruder: Salomon

Malas jüngere Schwester: Merjan, genannt Jochka

**AB 5** Zu Edek: Ankunft in Auschwitz (S. 33–43)

Zu Namen, die im Buch mit einem \* versehen sind, erhält man ab Seite 203 weitere Informationen. Überprüfe an dieser Stelle, ob die hier aufgestellten Behauptungen zu den NSDAP- bzw. SS-Mitgliedern wahr oder falsch sind.

| Behauptung                                                                          | wahr | falsch |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------|--------|
| Heinrich Himmler kann als „rechte Hand“ Adolf Hitlers bezeichnet werden.            | ✗    |        |
| Richard Glücks wurde bei den Nürnberger Prozessen für seine Taten verurteilt.       |      | ✗      |
| Rudolf Höss wurde 1945 von der britischen Militärpolizei festgenommen.              |      | ✗      |
| Julius Grünweller wurde im Jahr 1943 hingerichtet.                                  | ✗    |        |
| Gerhard Palitzsch konnte für seine Verbrechen nie zur Verantwortung gezogen werden. | ✗    |        |
| Karl Fritsch und das Gas Zyklon B hängen eng zusammen.                              | ✗    |        |

**AB 6b** Zu Mala und Edek: Veränderungen, Wie kann ich überleben?,  
Von Mechelen nach Auschwitz (S. 44–67)

Zwei Leben, die sich mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten komplett veränderten! Ordne die folgenden Informationen den richtigen Personen zu und klebe sie an entsprechender Stelle auf das AB 6b.

| Mala                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Edek                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Besonderes Interesse für Naturwissenschaften, Philosophie und Sprachen</li> <li>➔ Engagiert sich für die Jugendgruppe Hanoar Hatzioni</li> <li>➔ Charles Sand</li> <li>➔ Widerstandsgruppe „Weiße Brigaden“</li> <li>➔ Bürotätigkeiten für ein US-Unternehmen</li> <li>➔ Ablehnung des Angebots, in Amerika zu arbeiten</li> <li>➔ Festnahme bei einer Razzia am Zentralbahnhof</li> <li>➔ Transportlisten</li> <li>➔ Vorgetäuschte Zahnschmerzen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Zwei Wochen Quarantäne</li> <li>➔ Schikane</li> <li>➔ Versuch, die Kräfte einzuteilen und nicht aufzufallen</li> <li>➔ Überlebenswille</li> <li>➔ Arbeitskommando</li> <li>➔ Wieslaw Kielar</li> <li>➔ Heimatstadt Jaroslaw</li> <li>➔ Morgenappell</li> <li>➔ Außenlager</li> <li>➔ Arbeit in Schlosserei</li> <li>➔ Wunsch, die Öffentlichkeit über Verbrechen in den KZs zu informieren</li> <li>➔ Eduard Lubusch</li> </ul> |

**AB 9** Zu Edek: Fluchtpläne (S. 92–98)

Da niemand etwas von den Fluchtplänen Edeks und Wieslaws erfahren durfte, haben sie nichts schriftlich festgehalten. Hätten sie dies jedoch getan, wie könnten die Notizen wohl aussehen? Schreibe dies auf das Notizblatt.

Folgende Lösungen wären denkbar:

- ➔ Viktor Pestek einweihen?
- ➔ Kann Pestek einen Unterschlupf organisieren?
- ➔ Ziel: Zakopane, Wieslaws Schwester
- ➔ Täglich etwa 30 Kilometer
- ➔ Im besten Fall 5 Tage
- ➔ Kann Pestek die Schwester informieren?
- ➔ Später Kontakt zu Partisanenverbänden aufnehmen!
- ➔ Kann Pestek SS-Uniformen beschaffen?
- ➔ SS-Uniformen sind erforderlich!
- ➔ Flucht im Juni oder Juli
- ➔ Kann Edward Lubusch Uniformen beschaffen?
- ➔ Sind Waffen möglich?
- ➔ Wir brauchen 200 Dollar!
- ➔ SS-Mann bringt Gefangenen zum Arbeitseinsatz?

**AB 13** Zu Edek und Mala: Gefangen (S. 141–146)

Welche Frage würde zur vorgegebenen Antwort passen? Formuliere sie.

Folgende Lösungen sind denkbar:

Wo wurde Mala verhaftet?

An der slowakischen Grenze, sie entdeckte die Posten der Grenzpolizei zu spät.

Was tat Edek, als er sah, dass Mala verhaftet wurde?

Er stellte sich den Grenzpolizisten, da er Mala nicht alleinlassen wollte.

Worum ging es den SS-Männern in den Verhören?

Sie wollten herausbekommen, wie die beiden das gut bewachte Lager verlassen konnten und wer die SS-Uniform besorgt hat.

Welchen Beschluss fasste Edek?

Dass er sich keinen Befehlen der Deutschen mehr unterwerfen würde.

Was geschah, als Mala und Edek nach Auschwitz gebracht wurden?

Sie wurden im Block 11 in Einzelzellen gesperrt. Wilhelm Boger wollte sie verhören.

### AB 16 Zu Edek und Mala: Verlegung nach Birkenau, Malas Locke (S. 162–166)

Nur einige der folgenden Sätze stimmen mit dem Inhalt der beiden Kapitel überein. Streiche falsche Sätze durch.

~~Wie schon bei vorherigen Malen ließ Jakob Edek auch am Abend vor dessen Hinrichtung für eine halbe Stunde zu Mala.~~

Edek wurde von zwei SS-Männern aus der Zelle geführt und zu einem Auto gebracht, um nach Birkenau weitertransportiert zu werden.

Auf der Fahrt nach Birkenau sah er überall in der Stadt Militärfahrzeuge, Hakenkreuzfahnen, SS-Männer und verängstigte Zivilisten.

Edek wusste, für wen der Galgen bestimmt war.

~~Mala musste ein Jahr im KZ Auschwitz–Birkenau verbringen.~~

~~Im Frauenlager standen die Frauen wie gewöhnlich in Fünferreihen zum Appell.~~

Edek übergab Jupp einen zusammengefalteten Zettel, in dem eine Locke von Mala und einige Haare von ihm enthalten waren. Jupp sollte dies an Wieslaw übergeben.

~~Wieslaw sollte die Haare als Erinnerung an seinen Freund behalten.~~

Der Kapo Jupp bewunderte Edeks Haltung und ruhige Verfassung.

### AB 19 Zur Person: Hitler, Adolf (S. 207 f.)

Lies die Kurzbiografie Hitlers und streiche anschließend hier die falschen Wörter durch.

Adolf Hitler wurde am 20. April/~~September~~ 1889 geboren.

Auf der Realschule fiel er wegen ~~guter~~/schlechter Noten auf.

Sein Vater wollte, dass er Beamter/~~Soldat~~ wird.

Die Realschule in Steyr verließ er ohne/~~mit~~ Erfolg.

In ~~Wien~~/Linz lernte er den radikalen Antisemiten Georg von Schönerer kennen.



Die Allgemeine Malerschule der Wiener Kunstakademie nahm Hitler nicht/~~gern~~ auf.

Um der österreichischen Wehrpflicht/~~Gesundheitsuntersuchung~~ zu entgehen, zog er 1913 nach München.

Abgeschoben nach Österreich, wurde er für ~~untauglich~~/tauglich für den Militärdienst befunden.

Im Ersten Weltkrieg wurde er als Soldat/~~Schreibkraft~~ eingesetzt.

Die Waffenstillstandsverhandlungen ~~bejahte~~/verurteilte er.

Daraufhin beschloss er, ~~Rechtsanwalt~~/Politiker zu werden.

Zurück in München arbeitete er für die Reichswehr/~~Justizanstalt~~.

Er belegte einen ~~Zeichenkurs~~/Rednerkurs und erwies sich hier als talentiert.

Antisemitisch radikalisiert, übernahm er 1921 die Führung/~~Kasse~~ der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei.

Nach einem Putschversuch 1923 wurde Hitler verhaftet/~~ausgewiesen~~.

**Eva Bade** absolvierte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zur Verlagskauffrau und arbeitete als Lektorin für Sach- und Beschäftigungsbücher. Sie schloss dann ein Studium der Grundschulpädagogik ab und ist seit einigen Jahren im Schuldienst tätig. Eva Bade lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Hamburg.

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München, Oktober 2024

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen. Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Eva Bade nach dem Buch *Sie brachten uns Hoffnung – Die Geschichte von Edward Galinski und Mala Zimetbaum* von Reiner Engelmann

1. Auflage 2024

Erstmals als cbt Taschenbuch September 2024

© 2024 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

In der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,  
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Geviert GbR, Grafik & Typografie

Umschlagmotive: akg-images (Justin Creedy Smith);

Shutterstock.com (Paladin12);

The State Museum Auschwitz-Birkenau in Oświęcim

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen